

Seminarstandards des DGB Bildungswerks Bayern e.V.

1. Sorgfältige Seminarplanung, Seminarorganisation und zuverlässige Teilnehmerverwaltung.
2. Ausgewählte Seminarorte und Tagungsstätten individuell nach den Erfordernissen des jeweiligen Seminars:
Verkehrsanbindung, Sauberkeit, Zimmer, Küche, Preise, Einhaltung tariflicher und arbeitsrechtlicher Bestimmungen.
3. Erfüllung hoher Standards hinsichtlich der Tagungsräume, der notwendigen Technik und der Flexibilität des Hauses.
4. Aussagekräftige und gut bearbeitbare Seminarunterlagen und Bücher.
5. Hohe Qualität der Referenten hinsichtlich ihrer politisch-strategischen, fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen.
6. Die Seminare erfüllen folgende Ansprüche:
 - Neuester Stand der Seminarinhalte in wissenschaftlicher, praktischer und methodischer Hinsicht.
 - Klarheit darüber, dass es sich um eine gewerkschaftliche Bildungsveranstaltung handelt.
 - Bearbeitung der Themen in ihren ökonomischen, gesellschaftlichen, politischen, sozialen und internationalen Zusammenhängen.
 - Einbeziehung künftiger Entwicklungen.
 - Kein Ignorieren rechtsextremer Erscheinungen auf Seminaren.
 - Fähigkeit zur Selbstkritik.
 - Handlungsorientierung.
7. Methodisch genügen die Seminare folgenden Ansprüchen:
 - Vielfalt der Methoden (u. a. Plenum, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Textbearbeitung, Beamereinsatz, Videoeinsatz, Fallarbeit, Exkursionen), Praktizierung eines Methodenmix
 - Verzicht auf Vereinseitigungen (z. B. kein ständiger Frontalunterricht).
 - Förderung und Austragung sachlicher Kontroversen.
 - Die Wünsche der Teilnehmenden werden berücksichtigt.
 - Flexibilität im Vorgehen.
 - Ausreichender Raum für Seminarkritik.
8. Auf Nachbereitung, Auswertung und Nachbetreuung wird großer Wert gelegt.
9. Die Beschäftigten des DGB Bildungswerks werden so qualifiziert, dass sie in der Lage sind, die Einhaltung der Seminarstandards sicherzustellen und im Bedarfsfall immer wieder neu einzufordern.